

28. Juli 2017

2Q17-Reingewinn steigt 14% auf CHF 1,2 Milliarden

Bereinigter¹ Vorsteuergewinn CHF 1,7 Milliarden; verwässertes Ergebnis pro Aktie CHF 0.31

Bereinigter¹ Vorsteuergewinn CHF 1,0 Milliarden im globalen Wealth Management, plus 15% gegenüber Vorjahresquartal

Bereinigte¹ Rendite auf Eigenkapital abzüglich Goodwill und anderer immaterieller Vermögenswerte 11,4% oder 15,9% ohne latente Steueransprüche²

Erstes Halbjahr 2017: Bereinigter¹ Vorsteuergewinn CHF 3,6 Milliarden, plus 19% im Vorjahresvergleich; den Aktionären zurechenbarer Reingewinn CHF 2,4 Milliarden, plus 40% im Vorjahresvergleich; verwässertes Ergebnis pro Aktie CHF 0.64

Harte Kernkapitalquote 13,5% (CET1, vollständig umgesetzt) und Leverage Ratio des harten Kernkapitals (CET1) 3,7%

UBS generiert USD 325 Millionen für Rise, den weltweit grössten Impact-Investing-Fonds

Zürich, 28. Juli 2017 – UBS erzielt im zweiten Quartal ein starkes Ergebnis. Der den Aktionären zurechenbare Reingewinn stieg gegenüber dem Vorjahr um 14% auf CHF 1174 Millionen. Der bereinigte¹ Gewinn vor Steuern liegt bei CHF 1675 Millionen und der ausgewiesene Vorsteuergewinn bei CHF 1502 Millionen, womit beide weitgehend unverändert blieben. Per 30. Juni 2017 erzielte UBS annualisierte Nettokosteneinsparungen von CHF 1,8 Milliarden. Damit ist die Bank auf Kurs, das angestrebte Sparziel von CHF 2,1 Milliarden bis Ende 2017 zu erreichen.

«In Anbetracht der Marktbedingungen haben wir im zweiten Quartal ein sehr gutes Ergebnis erzielt und ein starkes erstes Halbjahr abgeliefert. Besonders unser globales Wealth Management erzielte ein hervorragendes Resultat. Die Ergebnisse zeigen einmal mehr die Vorteile unseres diversifizierten Geschäftsmodells, das uns erlaubt, über den Zyklus und bei unterschiedlichen Marktbedingungen profitabel und nachhaltig zu wachsen.» **Sergio P. Ermotti, Group Chief Executive Officer**

Im globalen Wealth Management stieg der bereinigte¹ Vorsteuergewinn gegenüber dem Vorjahr um 15%. Treiber dafür waren die erhöhte Kundenaktivität, gestiegene US-Dollar-Zinsen, höhere verwaltete Vermögen sowie weitere Fortschritte bei Mandaten und im Kreditgeschäft. Die sehr starken Ergebnisse stützen sich auf Wachstum in allen Ertragskategorien sowie strikte Kostendisziplin. Die Investment Bank verzeichnete hohe Erträge im Bereich Corporate Client Solutions und erzielte eine annualisierte bereinigte¹ Rendite auf zugeteiltem Eigenkapital von 18%, obwohl die tiefe Marktvolatilität vor allem bei Foreign Exchange, Rates and Credit Auswirkungen zeigte. Der bereinigte¹ Vorsteuergewinn von Personal & Corporate Banking ging aufgrund tieferer Nettozinserträge infolge des anhaltenden Negativzinsumfelds erwartungsgemäss zurück, was durch höhere transaktionsbasierte Erträge und wiederkehrende Nettogebühren teilweise kompensiert wurde. Die annualisierte Wachstumsrate des Nettoneugeschäftsvolumens im Privatkundengeschäft erreichte den höchsten Stand in einem zweiten Quartal seit zehn Jahren, und die Anzahl der seit Jahresbeginn akquirierten Neukunden stieg auf ein Rekordhoch. Die von Asset Management verwalteten Vermögen erreichten mit CHF 703 Milliarden den höchsten Stand seit neun Jahren. Die starken Nettoneugelder von CHF 10 Milliarden (ohne Geldmarkt) entfielen vor allem auf passive Strategien. Die annualisierte bereinigte¹ Rendite auf Eigenkapital abzüglich Goodwill und anderer immaterieller Vermögenswerte für den Konzern belief sich auf 11,4% oder 15,9% ohne latente Steueransprüche.²

Das harte Kernkapital (CET1) von UBS erhöhte sich auf Basis einer vollständigen Umsetzung um CHF 0,6 Milliarden auf CHF 31,9 Milliarden, hauptsächlich aufgrund der Gewinnentwicklung im zweiten Quartal. Die risikogewichteten Aktiven (RWA) stiegen um CHF 15 Milliarden auf CHF 237 Milliarden. Diese Zunahme ist primär die Folge von regulatorisch bedingten Anpassungen der Methodologie und regulatorischer Inflation, welche mehrheitlich die zu erwartenden RWA-Erhöhungen nach Finalisierung des Basel-III-Regelwerks vorwegnehmen. Die Kapitalposition ist weiterhin stark, mit einer harten Kernkapitalquote (CET1) von 13,5% auf Basis einer vollständigen Umsetzung und einer Leverage Ratio des harten Kernkapitals (CET1) von 3,7%. Das gesamte verlustabsorbierende Kapital beläuft sich auf CHF 74 Milliarden.

Ausblick

Die Stimmung und das Vertrauen der Anleger haben sich verbessert, was zu einer erhöhten Kundenaktivität im Wealth-Management-Geschäft geführt hat. Ein Fortbestehen der tiefen Volatilität sowie saisonale Effekte könnten die Kundenaktivität insgesamt jedoch weiterhin beeinträchtigen. Geopolitische Spannungen und die makroökonomische Unsicherheit stellen nach wie vor ein Risiko für die Anlegerstimmung dar, obwohl wir davon ausgehen, dass sich die globale wirtschaftliche Erholung verstärken wird. Tiefe und negative Zinsen, insbesondere in der Schweiz und der Eurozone, setzen die Nettozinsmarge unter Druck, wobei eine weitere Normalisierung der US-Geldpolitik teilweise kompensierend wirken könnte. Die Umsetzung der neuen schweizerischen Kapitalstandards sowie weitere Anpassungen des nationalen und internationalen regulatorischen Rahmens für Banken werden steigende Kapitalanforderungen sowie höhere Zins- und Betriebskosten zur Folge haben. UBS ist gut aufgestellt, um diesen Herausforderungen zu begegnen und von einer weiteren Erholung des Marktumfelds zu profitieren.

Die Informationen in dieser Mitteilung sind, sofern nicht anders angegeben, auf konsolidierter Basis für UBS Group AG ausgewiesen. Die Finanzinformationen für UBS AG (konsolidiert) unterscheiden sich nicht wesentlich von jenen der UBS Group AG (konsolidiert). Ein Vergleich der Finanzinformationen von UBS Group AG (konsolidiert) und UBS AG (konsolidiert) ist am Ende dieser Mitteilung aufgeführt.

Performance im zweiten Quartal 2017

UBS erzielte im zweiten Quartal einen bereinigten¹ Vorsteuergewinn von CHF 1675 Millionen. Der ausgewiesene Vorsteuergewinn betrug CHF 1502 Millionen. Diese Zahl wurde bereinigt um Restrukturierungskosten von netto CHF 258 Millionen, einen Gewinn von CHF 107 Millionen aus der Veräusserung einer Finanzanlage sowie Währungsumrechnungsverluste von CHF 22 Millionen. Der den Aktionären zurechenbare Reingewinn betrug CHF 1174 Millionen, das verwässerte Ergebnis pro Aktie lag bei CHF 0.31. Die bereinigte¹ Rendite auf Eigenkapital abzüglich Goodwill und anderer immaterieller Vermögenswerte belief sich auf 11,4% oder 15,9% ohne latente Steueransprüche.²

Bereinigter¹ Vorsteuergewinn im globalen Wealth Management CHF 1013 Millionen, plus 15% gegenüber Vorjahresquartal (YoY)

Die erhöhte Kundenaktivität, gestiegene US-Dollar-Zinsen, höhere verwaltete Vermögen, weitere Fortschritte bei Mandaten und im Kreditgeschäft sowie gute Kostenkontrolle trugen allesamt zum sehr starken Wachstum bei. Die Nettoneugeldzuflüsse beliefen sich im zweiten Quartal auf CHF 7,5 Milliarden. Der Anteil der Mandate und Managed Accounts an den verwalteten Vermögen stieg gegenüber dem Vorjahr auf 32,3%. Die Kreditengagements nahmen um 4% zu. Die bereinigte¹ Nettomarge erhöhte sich um 1 Basispunkt auf 19 Basispunkte.

Bereinigter¹ Vorsteuergewinn von Wealth Management CHF 691 Millionen, plus 14% YoY

Treiber der Performance war neben guter Kostenkontrolle die Zunahme bei den transaktionsbasierten Erträgen. Die Nettoneugelder beliefen sich auf starke CHF 13,7 Milliarden, trotz Abflüssen im Zusammenhang mit der Einführung einer Guthabengebühr auf hohe Euro-Einlagen sowie im grenzüberschreitenden Geschäft. Im zweiten Quartal wurden netto CHF 9,3 Milliarden an neuen Mandaten generiert. Damit stieg ihr Anteil an den verwalteten Vermögen im Vergleich zum Vorjahr um 140 Basispunkte auf 28,5%. Die bereinigte¹ Nettomarge erhöhte sich um 1 Basispunkt auf 27 Basispunkte.

Bereinigter¹ Vorsteuergewinn von Wealth Management Americas USD 330 Millionen, plus 17% YoY

Das Ergebnis reflektiert einen Rekordwert bei den wiederkehrenden Nettogebühren und den Nettozinserträgen. Die Nettoneugeldabflüsse beliefen sich auf USD 6,4 Milliarden. Davon waren USD 3,3 Milliarden durch die jährlichen Einkommenssteuerzahlungen bedingt. Abflüsse resultierten auch aus der bewusst geringeren Rekrutierung. Der Anteil der Managed Accounts an den verwalteten Vermögen stieg gegenüber dem Vorjahr um 130 Basispunkte auf rekordhohe 35,8%. Gemessen an den Erträgen sowie an den verwalteten Vermögen war die Produktivität der Finanzberater weiterhin branchenführend. Die bereinigte¹ Nettomarge blieb unverändert bei 11 Basispunkten.

Bereinigter¹ Vorsteuergewinn von Personal & Corporate Banking CHF 379 Millionen, minus 18% YoY

Der Anstieg transaktionsbasierter Erträge und wiederkehrender Nettogebühren wurde durch den Rückgang der Nettozinserträge mehr als neutralisiert. Hauptgrund dafür waren die anhaltend niedrigen Zinsen. Die Wertberichtigungen für Kreditrisiken beliefen sich auf CHF 28 Millionen. Im Vorjahresquartal waren Wertberichtigungen in Höhe von CHF 2 Millionen aufgelöst worden. Die annualisierte Wachstumsrate des Nettoneugeschäftsvolumens im Privatkundengeschäft betrug 4,5% und erreichte damit den höchsten Stand in einem zweiten Quartal seit zehn Jahren.

Bereinigter¹ Vorsteuergewinn von Asset Management CHF 133 Millionen, minus 10% YoY

Der Anstieg bei den performanceabhängigen Erträgen, hauptsächlich im Geschäft mit alternativen Anlagen, wurde durch den Rückgang der Net Management Fees infolge sinkender Margen mehr als ausgeglichen. Der Margenrückgang war auf Verlagerungen der Kunden von aktiven in passive Strategien zurückzuführen. Die verwalteten Vermögen erreichten mit CHF 703 Milliarden den höchsten Stand seit neun Jahren. Ohne Mittelflüsse bei Geldmarktfonds beliefen sich die Nettoneugelder auf CHF 10,2 Milliarden, die vorwiegend in passive Strategien flossen.

Bereinigter¹ Vorsteuergewinn der Investment Bank CHF 419 Millionen, minus 6% YoY

Die Erträge von Corporate Client Solutions nahmen zu, hauptsächlich bei Equity Capital Markets, ebenso im Bereich Equities. Dieser Anstieg und eine anhaltend gute Kostenkontrolle wurden durch den Ertragsrückgang im Bereich Foreign Exchange, Rates and Credit – primär verursacht durch tiefe Marktvolatilität und niedrigere Kundenaktivität – jedoch mehr als neutralisiert. Die annualisierte bereinigte¹ Rendite auf zugeteiltem Eigenkapital betrug 18%.

Corporate Center – Services verbuchte einen bereinigten¹ Vorsteuerverlust von CHF 137 Millionen.

Group Asset and Liability Management wies einen bereinigten¹ Vorsteuerverlust von CHF 81 Millionen aus.

Non-core und Legacy Portfolio verzeichnete einen bereinigten¹ Vorsteuerverlust von CHF 51 Millionen.

Performance im ersten Halbjahr 2017

Im ersten Halbjahr 2017 erzielte UBS einen bereinigten¹ Gewinn vor Steuern von CHF 3609 Millionen. Der ausgewiesene Gewinn vor Steuern lag bei CHF 3192 Millionen. Diese Zahl wurde bereinigt um Restrukturierungskosten von netto CHF 502 Millionen, einen Gewinn von CHF 107 Millionen aus der Veräusserung einer Finanzanlage sowie Währungsumrechnungsverluste von CHF 22 Millionen. Der den Aktionären zurechenbare Reingewinn betrug CHF 2443 Millionen, das verwässerte Ergebnis pro Aktie lag bei CHF 0.64. Die bereinigte¹ Rendite auf Eigenkapital abzüglich Goodwill und anderer immaterieller Vermögenswerte belief sich auf 12,0% oder 16,6% ohne latente Steueransprüche.²

Bereinigter¹ Vorsteuergewinn im globalen Wealth Management CHF 2063 Millionen, plus 17% YoY

Die erhöhte Kundenaktivität, gestiegene US-Dollar-Zinsen, höhere verwaltete Vermögen, weitere Fortschritte bei Mandaten und im Kreditgeschäft sowie gute Kostenkontrolle trugen allesamt zum sehr starken Wachstum bei. Die Nettoneugelder beliefen sich auf CHF 28,1 Milliarden. Der Anteil neuer Mandate und Managed Accounts an den verwalteten Vermögen stieg gegenüber dem Vorjahr um 130 Basispunkte auf 32,3%. Die Kreditengagements nahmen um 4% zu. Die bereinigte¹ Nettomarge erhöhte sich um 1 Basispunkt auf 19 Basispunkte.

Bereinigter¹ Vorsteuergewinn von Wealth Management CHF 1418 Millionen, plus 14% YoY

Die Performance stützte sich auf höhere transaktionsbasierte Erträge und gute Kostenkontrolle. Mit 6,6% erreichte die annualisierte Wachstumsrate der Nettoneugelder ein hohes Niveau. Die Nettozuflüsse betrugen CHF 32,3 Milliarden, trotz Abflüssen im Zusammenhang mit der Einführung einer Guthabengebühr auf hohe Euro-Einlagen sowie im grenzüberschreitenden Geschäft. Es wurden netto CHF 24,4 Milliarden an Mandaten generiert, und deren Anteil an den verwalteten Vermögen stieg gegenüber dem Vorjahr um 140 Basispunkte auf 28,5%. Die bereinigte¹ Nettomarge erhöhte sich um 1 Basispunkt auf 28 Basispunkte.

Bereinigter¹ Vorsteuergewinn von Wealth Management Americas USD 654 Millionen, plus 25% YoY

Das Ergebnis reflektiert einen Rekordwert bei den Nettozinserträgen und den wiederkehrenden Nettogebühren. Die Nettoneugeldabflüsse beliefen sich auf USD 4,4 Milliarden. Gründe dafür waren die bewusst geringere Rekrutierung sowie steuerbedingte Abflüsse im zweiten Quartal. Der Anteil der Managed Accounts an den verwalteten Vermögen stieg gegenüber dem Vorjahr um 130 Basispunkte auf rekordhohe 35,8%. Die bereinigte¹ Nettomarge verbesserte sich um 1 Basispunkt auf 11 Basispunkte.

Bereinigter¹ Vorsteuergewinn von Personal & Corporate Banking CHF 816 Millionen, minus 8% YoY

Der Anstieg der transaktionsbasierten Erträge und der wiederkehrenden Nettogebühren wurde durch den Rückgang der Nettozinserträge mehr als neutralisiert. Hauptgrund dafür war das anhaltende Tiefzinsumfeld. Die Wertberichtigungen für Kreditrisiken beliefen sich auf CHF 21 Millionen, verglichen mit einer Auflösung von Wertberichtigungen im Umfang von CHF 2 Millionen in der ersten Jahreshälfte 2016. Die annualisierte Wachstumsrate des Nettoneugeschäftsvolumens im Privatkundengeschäft war mit 5,6% so hoch wie seit zehn Jahren nicht mehr. Die Anzahl der akquirierten Neukunden stieg auf ein Rekordhoch.

Bereinigter¹ Vorsteuergewinn von Asset Management CHF 256 Millionen, minus 1% YoY

Der Anstieg bei den performanceabhängigen Erträgen im Bereich alternative Anlagen wurde durch den Rückgang der Net Management Fees infolge sinkender Margen mehr als ausgeglichen. Der Margenrückgang war auf Verlagerungen der Kunden von aktiven in passive Strategien zurückzuführen. Ohne Mittelflüsse bei Geldmarktfonds beliefen sich die Nettoneugelder auf CHF 29,9 Milliarden. Dies ist für ein erstes Halbjahr der höchste Wert seit mehr als zehn Jahren. Die passiven Strategien verzeichneten starke Zuflüsse.

Bereinigter¹ Vorsteuergewinn der Investment Bank CHF 976 Millionen, plus 19% YoY

Die Erträge von Corporate Client Solutions nahmen zu, gestützt auf die solide Entwicklung von Equity Capital Markets, die höheren Erträge aus dem Advisory-Geschäft sowie das Ergebnis von Equities. Dieser Anstieg und eine anhaltend gute Kostenkontrolle wurden durch den Ertragsrückgang im Bereich Foreign Exchange, Rates and Credit – primär verursacht durch tiefe Marktvolatilität und niedrigere Kundenaktivität – teilweise neutralisiert. Die bereinigte¹ Rendite auf zuteiltem Eigenkapital betrug 21%.

Corporate Center – Services verbuchte einen bereinigten¹ Vorsteuerverlust von CHF 344 Millionen.

Group Asset and Liability Management wies einen bereinigten¹ Vorsteuerverlust von CHF 18 Millionen aus.

Non-core und Legacy Portfolio verzeichnete einen bereinigten¹ Vorsteuerverlust von CHF 142 Millionen.

Business Highlights

UBS generiert USD 325 Millionen für Rise, den weltweit grössten Impact-Investing-Fonds

Im zweiten Quartal generierte UBS USD 325 Millionen für den Rise Fund, ein einzigartiges Produkt im Bereich Impact Investing, das auf soziale und ökologische Wirkung abzielt, kombiniert mit einer wettbewerbsfähigen Rendite. Der Fonds fokussiert auf sieben Sektoren mit Bezug zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (UN SDGs). UBS will in einem Zeitraum von fünf Jahren USD 5 Milliarden für Impact-Investments anziehen, die in Zusammenhang mit den UN SDGs stehen.

Innovation: The Future of Finance

UBS lancierte im Berichtsquartal eine weitere Ausgabe der Future of Finance Challenge, nach deren Erfolg im Jahr 2015. Der Wettbewerb lädt aufkommende und etablierte Fintech-Start-ups aus der ganzen Welt dazu ein, Innovationen zu präsentieren, die den Wandel des Finanz- und Bankensektors vorantreiben. Die Challenge 2017 konzentriert sich auf vier Herausforderungen: Digital Ecosystem, RegTech und LegalTech, Investment Banking 4.0 und Wealth in the Digital Age. Tradelegs, einer der Finalisten der Challenge 2015, entwickelte kürzlich mit Unterstützung der Investment Bank die erste Anlagelösung für institutionelle Kunden, die mithilfe adaptiver künstlicher Intelligenz in der Lage ist, Strategien für strukturierte Produkte und Managed Accounts vorzuschlagen.

Asset Management erhält Lizenz zur Verwaltung von Privatfonds in China

Als erster Qualified Domestic Limited Partner ist Asset Management seit kurzem Lizenzinhaber zum Vertrieb von Privatfonds in China und ist damit autorisiert, institutionellen und High-Net-Worth-Anlegern in China private Onshore-Anleihen-, Aktien- und Multi-Asset-Fonds anzubieten. Davon wird auch Wealth Management profitieren. Der Erhalt dieser Lizenz ist für UBS ein weiterer wichtiger Meilenstein in China, einem der für den Konzern langfristig wichtigsten Wachstumsmärkte.

Research von UBS verbessert Platzierungen in weltweiten Anlegerumfragen

In der im zweiten Quartal publizierten Umfrage von Institutional Investor erreichte das Research von UBS Rang zwei in der Kategorie globale Aktien und hat damit in den letzten drei Jahren fünf Plätze gutgemacht. Diese Platzierung berücksichtigt den besonderen Ansatz des UBS Evidence Lab, der auf fragenbasiertem Primärresearch beruht. Das Lab umfasst das weltweit grösste und erfahrenste Sellside-Team auf diesem Gebiet, das über Expertenwissen in den Bereichen Geodaten, Pricing, Social Media, Market Research und Data Science verfügt. Ziel des Labs ist es, neue Erkenntnisse für zentrale Fragestellungen von Kunden zu finden, die diesen bei ihrer Entscheidungsfindung einen Vorteil verschaffen. UBS belegte in der Umfrage von Institutional Investor auch den ersten Gesamtrang in der Kategorie Corporate Access in EMEA.

¹ Siehe «Bereinigte Ergebnisse» am Ende dieser Mitteilung.

² Ohne Berücksichtigung von latentem Steueraufwand / latenten Steuergutschriften im Zusammenhang mit dem den Aktionären zurechenbaren Reingewinn und ohne Berücksichtigung von nicht als Kernkapital (CET1) anrechenbaren latenten Steueransprüchen im Zusammenhang mit dem Eigenkapital abzüglich Goodwill und anderer immaterieller Vermögenswerte.

Performance by business division and Corporate Center unit – reported and adjusted^{1,2}

	For the quarter ended 30.6.17								
<i>CHF million</i>	Wealth Management	Wealth Management Americas	Personal & Corporate Banking	Asset Management	Investment Bank	CC – Services ³	CC – Group ALM	CC – Non-core and Legacy Portfolio	UBS
Operating income as reported	1,882	2,077	935	479	2,026	(20)	(94)	(16)	7,269
<i>of which: gain on sale of financial assets available for sale⁴</i>					107				107
<i>of which: net foreign currency translation losses⁵</i>							(22)		(22)
Operating income (adjusted)	1,882	2,077	935	479	1,919	(20)	(72)	(16)	7,184
Operating expenses as reported	1,300	1,780	579	369	1,575	117	10	37	5,767
<i>of which: personnel-related restructuring expenses⁶</i>	14	0	2	3	4	93	1	0	117
<i>of which: non-personnel-related restructuring expenses⁶</i>	16	0	0	6	3	115	0	0	141
<i>of which: restructuring expenses allocated from CC – Services⁶</i>	79	25	21	15	67	(209)	0	2	0
Operating expenses (adjusted)	1,191	1,755	556	346	1,500	117	9	35	5,509
<i>of which: expenses for provisions for litigation, regulatory and similar matters</i>	1	41	0	1	0	0	0	(34)	9
Operating profit / (loss) before tax as reported	582	297	356	110	451	(137)	(104)	(53)	1,502
Operating profit / (loss) before tax (adjusted)	691	322	379	133	419	(137)	(81)	(51)	1,675
	For the quarter ended 30.6.16								
<i>CHF million</i>	Wealth Management	Wealth Management Americas	Personal & Corporate Banking	Asset Management	Investment Bank	CC – Services ³	CC – Group ALM	CC – Non-core and Legacy Portfolio	UBS
Operating income as reported	1,815	1,879	1,085	483	2,000	78	45	19	7,404
<i>of which: gain on sale of financial assets available for sale⁴</i>	21		102						123
<i>of which: gains on sales of real estate</i>						120			120
<i>of which: net foreign currency translation losses⁵</i>							(26)		(26)
<i>of which: losses on sales of subsidiaries and businesses</i>	(23)								(23)
Operating income (adjusted)	1,817	1,879	983	483	2,000	(42)	71	19	7,210
Operating expenses as reported	1,297	1,643	551	369	1,716	190	2	148	5,915
<i>of which: personnel-related restructuring expenses⁶</i>	7	5	1	4	37	139	0	0	192
<i>of which: non-personnel-related restructuring expenses⁶</i>	6	0	0	6	4	168	0	0	185
<i>of which: restructuring expenses allocated from CC – Services⁶</i>	73	33	30	24	122	(287)	0	5	0
Operating expenses (adjusted)	1,211	1,605	520	335	1,553	170	2	143	5,538
<i>of which: expenses for provisions for litigation, regulatory and similar matters</i>	9	16	0	(5)	26	2	0	23	72
Operating profit / (loss) before tax as reported	518	237	534	114	284	(113)	44	(129)	1,489
Operating profit / (loss) before tax (adjusted)	606	275	463	148	447	(213)	70	(124)	1,672

1 Adjusted results are non-GAAP financial measures as defined by SEC regulations. 2 Comparative figures in this table may differ from those originally published in quarterly and annual reports due to adjustments following organizational changes, restatements due to the retrospective adoption of new accounting standards or changes in accounting policies, and events after the reporting period. 3 Corporate Center – Services operating expenses presented in this table are after service allocations to business divisions and other Corporate Center units. 4 Reflects a gain on sale of our remaining investment in IHS Markit in the Investment Bank in the second quarter of 2017 and a gain on sale of our investment in Visa Europe in Wealth Management and Personal & Corporate Banking in the second quarter of 2016. 5 Related to the disposal of foreign subsidiaries and branches. 6 Refer to "Note 16 Changes in organization and disposals" in the "Consolidated financial statements" section of the UBS Group second quarter 2017 report for more information.

Performance by business division and Corporate Center unit – reported and adjusted^{1,2}

	Year-to-date 30.6.17								
<i>CHF million</i>	Wealth Management	Wealth Management Americas	Personal & Corporate Banking	Asset Management	Investment Bank	CC – Services ³	CC – Group ALM	CC – Non-core and Legacy Portfolio	UBS
Operating income as reported	3,810	4,128	1,893	929	4,124	(37)	(30)	(16)	14,801
<i>of which: gain on sale of financial assets available for sale⁴</i>					107				107
<i>of which: net foreign currency translation losses⁵</i>							(22)		(22)
Operating income (adjusted)	3,810	4,128	1,893	929	4,017	(37)	(8)	(16)	14,716
Operating expenses as reported	2,590	3,529	1,119	716	3,194	321	12	129	11,609
<i>of which: personnel-related restructuring expenses⁶</i>	15	0	4	5	22	186	1	0	233
<i>of which: non-personnel-related restructuring expenses⁶</i>	27	0	0	11	6	225	0	0	269
<i>of which: restructuring expenses allocated from CC – Services⁶</i>	155	47	38	28	124	(396)	1	4	0
Operating expenses (adjusted)	2,393	3,482	1,077	673	3,042	307	11	125	11,107
<i>of which: expenses for provisions for litigation, regulatory and similar matters</i>	4	74	0	1	0	(3)	0	(33)	42
Operating profit / (loss) before tax as reported	1,221	599	774	213	931	(358)	(41)	(146)	3,192
Operating profit / (loss) before tax (adjusted)	1,418	646	816	256	976	(344)	(18)	(142)	3,609

	Year-to-date 30.6.16								
<i>CHF million</i>	Wealth Management	Wealth Management Americas	Personal & Corporate Banking	Asset Management	Investment Bank	CC – Services ³	CC – Group ALM	CC – Non-core and Legacy Portfolio	UBS
Operating income as reported	3,700	3,769	2,048	951	3,879	23	(104)	(29)	14,237
<i>of which: gain on sale of financial assets available for sale⁴</i>	21		102						123
<i>of which: gains on sales of real estate</i>						120			120
<i>of which: net foreign currency translation losses⁵</i>							(149)		(149)
<i>of which: losses on sales of subsidiaries and businesses</i>	(23)								(23)
Operating income (adjusted)	3,702	3,769	1,946	951	3,879	(97)	45	(29)	14,166
Operating expenses as reported	2,624	3,320	1,115	747	3,342	338	0	283	11,770
<i>of which: personnel-related restructuring expenses⁶</i>	9	5	1	5	54	245	0	1	320
<i>of which: non-personnel-related restructuring expenses⁶</i>	20	0	0	8	6	287	0	0	322
<i>of which: restructuring expenses allocated from CC – Services⁶</i>	135	66	54	41	220	(520)	0	6	0
Operating expenses (adjusted)	2,459	3,249	1,060	693	3,062	325	0	277	11,128
<i>of which: expenses for provisions for litigation, regulatory and similar matters</i>	9	34	(1)	(5)	26	2	0	46	111
Operating profit / (loss) before tax as reported	1,076	448	933	204	537	(315)	(104)	(312)	2,467
Operating profit / (loss) before tax (adjusted)	1,243	519	886	258	817	(422)	45	(306)	3,038

¹ Adjusted results are non-GAAP financial measures as defined by SEC regulations. ² Comparative figures in this table may differ from those originally published in quarterly and annual reports due to adjustments following organizational changes, restatements due to the retrospective adoption of new accounting standards or changes in accounting policies, and events after the reporting period. ³ Corporate Center – Services operating expenses presented in this table are after service allocations to business divisions and other Corporate Center units. ⁴ Reflects a gain on sale of our remaining investment in IHS Markit in the Investment Bank in the second quarter of 2017 and a gain on sale of our investment in Visa Europe in Wealth Management and Personal & Corporate Banking in the second quarter of 2016. ⁵ Related to the disposal of foreign subsidiaries and branches. ⁶ Refer to "Note 16 Changes in organization and disposals" in the "Consolidated financial statements" section of the UBS Group AG second quarter 2017 report for more information.

UBS Group key figures

CHF million, except where indicated	As of or for the quarter ended				As of or year-to-date	
	30.6.17	31.3.17	31.12.16	30.6.16	30.6.17	30.6.16
Group results						
Operating income	7,269	7,532	7,055	7,404	14,801	14,237
Operating expenses	5,767	5,842	6,308	5,915	11,609	11,770
Operating profit / (loss) before tax	1,502	1,690	746	1,489	3,192	2,467
Net profit / (loss) attributable to shareholders	1,174	1,269	636	1,034	2,443	1,741
Diluted earnings per share (CHF) ¹	0.31	0.33	0.17	0.27	0.64	0.45
Key performance indicators²						
Profitability						
Return on tangible equity (%)	10.3	10.9	5.6	8.9	10.6	7.4
Cost / income ratio (%)	78.8	77.6	89.1	79.8	78.2	82.6
Growth						
Net profit growth (%)	13.5	79.5	(33.0)	(14.5)	40.3	(45.4)
Net new money growth for combined wealth management businesses (%)	1.4	3.9	(1.1)	1.7	2.7	3.8
Resources						
Common equity tier 1 capital ratio (fully applied, %) ³	13.5	14.1	13.8	14.2	13.5	14.2
Going concern leverage ratio (fully applied, %) ⁴	4.7	4.6	4.6		4.7	
Additional information						
Profitability						
Return on equity (%)	8.9	9.5	4.8	7.7	9.2	6.4
Return on risk-weighted assets, gross (%) ⁵	12.8	13.6	12.9	13.9	13.2	13.4
Return on leverage ratio denominator, gross (%) ⁵	3.4	3.4	3.2	3.3	3.4	3.2
Resources						
Total assets	890,831	909,608	935,016	989,397	890,831	989,397
Equity attributable to shareholders	51,744	53,661	53,621	52,876	51,744	52,876
Common equity tier 1 capital (fully applied) ³	31,887	31,311	30,693	30,264	31,887	30,264
Common equity tier 1 capital (phase-in) ³	35,243	34,841	37,788	37,064	35,243	37,064
Risk-weighted assets (fully applied) ⁵	236,697	221,785	222,677	213,840	236,697	213,840
Common equity tier 1 capital ratio (phase-in, %) ³	14.8	15.6	16.8	17.1	14.8	17.1
Going concern capital ratio (fully applied, %) ⁴	17.2	18.2	17.9		17.2	
Going concern capital ratio (phase-in, %) ⁴	21.7	23.2	24.7		21.7	
Going concern loss-absorbing capacity ratio (fully applied, %) ⁴	14.0	15.0	13.2		14.0	
Leverage ratio denominator (fully applied) ⁵	860,879	881,183	870,470	898,195	860,879	898,195
Common equity tier 1 leverage ratio (fully applied, %) ³	3.7	3.6	3.5	3.4	3.7	3.4
Going concern leverage ratio (phase-in, %) ⁴	6.0	5.8	6.4		6.0	
Going concern leverage ratio (fully applied, %) ⁴	3.9	3.8	3.4		3.9	
Liquidity coverage ratio (%) ⁶	131	128	132	133	131	133
Other						
Invested assets (CHF billion) ⁷	2,922	2,934	2,821	2,677	2,922	2,677
Personnel (full-time equivalents)	59,470	59,416	59,387	60,093	59,470	60,093
Market capitalization ⁸	62,553	61,736	61,420	48,398	62,553	48,398
Total book value per share (CHF) ⁸	13.92	14.45	14.44	14.27	13.92	14.27
Tangible book value per share (CHF) ⁸	12.25	12.71	12.68	12.54	12.25	12.54

¹ Refer to "Note 8 Earnings per share (EPS) and shares outstanding" in the "Consolidated financial statements" section of the UBS Group second quarter 2017 report for more information. ² Refer to the "Measurement of performance" section of our Annual Report 2016 for the definitions of our key performance indicators. ³ Refer to the "Capital management" section of the UBS Group second quarter 2017 report for more information. ⁴ Based on the revised Swiss SRB framework that became effective on 1 July 2016. Refer to the "Capital management" section of the UBS Group second quarter 2017 report for more information. ⁵ Based on fully applied risk-weighted assets and leverage ratio denominator. ⁶ Refer to the "Balance sheet, liquidity and funding management" section of the UBS Group second quarter 2017 report for more information. ⁷ Includes invested assets for Personal & Corporate Banking. ⁸ Refer to "UBS shares" in the "Capital management" section of the UBS Group second quarter 2017 report for more information.

Income statement

<i>CHF million</i>	For the quarter ended			% change from		Year-to-date	
	30.6.17	31.3.17	30.6.16	1Q17	2Q16	30.6.17	30.6.16
Net interest income	1,417	1,696	1,164	(16)	22	3,113	2,876
Credit loss (expense) / recovery	(46)	0	(7)		557	(46)	(9)
Net interest income after credit loss expense	1,371	1,696	1,158	(19)	18	3,067	2,867
Net fee and commission income	4,295	4,353	4,087	(1)	5	8,648	8,180
Net trading income	1,456	1,440	1,891	1	(23)	2,896	2,904
Other income	147	43	269	242	(45)	190	286
Total operating income	7,269	7,532	7,404	(3)	(2)	14,801	14,237
<i>of which: net interest and trading income</i>	2,873	<i>3,136</i>	<i>3,055</i>	<i>(8)</i>	<i>(6)</i>	<i>6,009</i>	<i>5,780</i>
Personnel expenses	4,014	4,060	3,985	(1)	1	8,074	7,910
General and administrative expenses	1,488	1,506	1,666	(1)	(11)	2,994	3,330
Depreciation and impairment of property, equipment and software	249	255	240	(2)	4	505	483
Amortization and impairment of intangible assets	16	21	24	(24)	(33)	37	47
Total operating expenses	5,767	5,842	5,915	(1)	(3)	11,609	11,770
Operating profit / (loss) before tax	1,502	1,690	1,489	(11)	1	3,192	2,467
Tax expense / (benefit)	327	375	376	(13)	(13)	701	646
Net profit / (loss)	1,175	1,315	1,113	(11)	6	2,490	1,820
Net profit / (loss) attributable to non-controlling interests	1	47	79	(98)	(99)	47	79
Net profit / (loss) attributable to shareholders	1,174	1,269	1,034	(7)	14	2,443	1,741
Comprehensive income							
Total comprehensive income	103	666	1,558	(85)	(93)	769	1,907
Total comprehensive income attributable to non-controlling interests	14	47	407	(70)	(97)	61	357
Total comprehensive income attributable to shareholders	89	620	1,151	(86)	(92)	708	1,550

Comparison UBS Group AG (consolidated) versus UBS AG (consolidated)

CHF million, except where indicated	As of or for the quarter ended 30.6.17			As of or for the quarter ended 31.3.17			As of or for the quarter ended 31.12.16		
	UBS Group AG (consolidated)	UBS AG (consolidated)	Difference (absolute)	UBS Group AG (consolidated)	UBS AG (consolidated)	Difference (absolute)	UBS Group AG (consolidated)	UBS AG (consolidated)	Difference (absolute)
Income statement									
Operating income	7,269	7,398	(129)	7,532	7,560	(28)	7,055	7,118	(63)
Operating expenses	5,767	5,957	(190)	5,842	5,919	(77)	6,308	6,373	(65)
Operating profit / (loss) before tax	1,502	1,441	61	1,690	1,641	49	746	745	1
of which: Wealth Management	582	580	2	639	630	9	368	368	0
of which: Wealth Management Americas	297	289	8	301	286	15	339	338	1
of which: Personal & Corporate Banking	356	356	0	418	418	0	374	375	(1)
of which: Asset Management	110	110	0	103	103	0	144	144	0
of which: Investment Bank	451	441	10	480	443	37	306	304	2
of which: Corporate Center	(294)	(334)	40	(251)	(239)	(12)	(784)	(783)	(1)
of which: Services	(137)	(182)	45	(222)	(222)	0	(315)	(307)	(8)
of which: Group ALM	(104)	(99)	(5)	63	76	(13)	(144)	(150)	6
of which: Non-core and Legacy Portfolio	(53)	(53)	0	(93)	(93)	0	(325)	(326)	1
Net profit / (loss)	1,175	1,124	51	1,315	1,277	38	637	639	(2)
of which: net profit / (loss) attributable to shareholders	1,174	1,123	51	1,269	1,231	38	636	638	(2)
of which: net profit / (loss) attributable to preferred noteholders		0	0		46	(46)		0	0
of which: net profit / (loss) attributable to non-controlling interests	1	1	0	47	1	46	1	1	0
Statement of comprehensive income									
Other comprehensive income	(1,072)	(1,064)	(8)	(649)	(651)	2	(566)	(566)	0
of which: attributable to shareholders	(1,086)	(1,077)	(9)	(649)	(652)	3	(553)	(553)	0
of which: attributable to preferred noteholders		16	(16)		(2)	2		(12)	12
of which: attributable to non-controlling interests	14	(2)	16	0	2	(2)	(13)	(1)	(12)
Total comprehensive income	103	60	43	666	626	40	71	73	(2)
of which: attributable to shareholders	89	46	43	620	579	41	83	85	(2)
of which: attributable to preferred noteholders		16	(16)		44	(44)		(12)	12
of which: attributable to non-controlling interests	14	(2)	16	47	2	45	(12)	0	(12)
Balance sheet									
Total assets	890,831	891,763	(932)	909,608	910,924	(1,316)	935,016	935,353	(337)
Total liabilities	838,394	839,335	(941)	855,268	858,255	(2,987)	880,714	881,009	(295)
Total equity	52,437	52,428	9	54,340	52,669	1,671	54,302	54,343	(41)
of which: equity attributable to shareholders	51,744	51,735	9	53,661	51,990	1,671	53,621	53,662	(41)
of which: equity attributable to preferred noteholders		657	(657)		641	(641)		642	(642)
of which: equity attributable to non-controlling interests	693	37	656	679	38	641	682	40	642
Capital information									
Common equity tier 1 capital (fully applied)	31,887	32,558	(671)	31,311	33,137	(1,826)	30,693	32,447	(1,754)
Common equity tier 1 capital (phase-in)	35,243	35,887	(644)	34,841	36,629	(1,788)	37,788	39,474	(1,686)
Going concern capital (fully applied)	40,668	36,200	4,468	40,317	36,919	3,398	39,844	36,294	3,550
Going concern capital (phase-in)	51,700	46,350	5,350	51,658	47,344	4,314	55,593	51,084	4,509
Risk-weighted assets (fully applied)	236,697	236,552	145	221,785	222,207	(422)	222,677	223,232	(555)
Common equity tier 1 capital ratio (fully applied, %)	13.5	13.8	(0.3)	14.1	14.9	(0.8)	13.8	14.5	(0.7)
Common equity tier 1 capital ratio (phase-in, %)	14.8	15.1	(0.3)	15.6	16.4	(0.8)	16.8	17.5	(0.7)
Going concern capital ratio (fully applied, %)	17.2	15.3	1.9	18.2	16.6	1.6	17.9	16.3	1.6
Going concern capital ratio (phase-in, %)	21.7	19.5	2.2	23.2	21.2	2.0	24.7	22.6	2.1
Going concern loss-absorbing capacity ratio (fully applied, %)	14.0	14.4	(0.4)	15.0	15.4	(0.4)	13.2	13.3	(0.1)
Leverage ratio denominator (fully applied)	860,879	861,919	(1,040)	881,183	882,670	(1,487)	870,470	870,942	(472)
Common equity tier 1 leverage ratio (fully applied, %)	3.7	3.8	(0.1)	3.6	3.8	(0.2)	3.5	3.7	(0.2)
Going concern leverage ratio (fully applied, %)	4.7	4.2	0.5	4.6	4.2	0.4	4.6	4.2	0.4
Going concern leverage ratio (phase-in, %)	6.0	5.4	0.6	5.8	5.4	0.4	6.4	5.8	0.6
Going concern leverage ratio (fully applied, %)	3.9	3.9	0.0	3.8	3.9	(0.1)	3.4	3.4	0.0

Der UBS-Bericht für das zweite Quartal 2017, die Medienmitteilung und die Präsentation der Ergebnisse können am Freitag, 28. Juli 2017, ab 06.00 Uhr MEZ, unter www.ubs.com/quartalsbericht abgerufen werden.

Die Ergebnispräsentation für das zweite Quartal 2017 findet am Freitag, 28. Juli 2017, statt. Das Ergebnis wird präsentiert von Sergio P. Ermotti, Group Chief Executive Officer, Kirt Gardner, Group Chief Financial Officer, Caroline Stewart, Global Head Investor Relations, und Hubertus Kuelps, Group Head Communications & Branding.

Zeit

- 09.30–11.30 (MEZ)
- 08.30–10.30 (BST)
- 03.30–05.30 (US EDT)

Audio-Webcast

Die Präsentation für Analysten kann per Audio-Webcast und anhand der Slide-Show live unter <http://www.ubs.com/quartalsbericht> mitverfolgt werden.

Aufnahme des Webcast

Ein Audio-Playback der Ergebnispräsentation wird im späteren Tagesverlauf auf www.ubs.com/investors bereitgestellt.

UBS Group AG und UBS AG

Kontakt für Investoren

Schweiz: +41-44-234 41 00

Kontakt für Medien

Schweiz: +41-44-234 85 00

UK: +44-207-567 47 14

Americas: +1-212-882 58 57

APAC: +852-297-1 82 00

www.ubs.com

Hinweis betreffend zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Mitteilung enthält «zukunftsgerichtete Aussagen», unter anderem Prognosen des Managements zur finanziellen Performance von UBS sowie Aussagen über erwartete Auswirkungen von Transaktionen und strategischen Initiativen in Bezug auf das Geschäft und die künftige Entwicklung von UBS. Während diese zukunftsgerichteten Aussagen die Einschätzung und Erwartungen von UBS zu den vorgenannten Themen widerspiegeln, können Risiken, Unsicherheiten und andere wichtige Faktoren die tatsächlich eintretenden Entwicklungen und Ergebnisse beeinflussen und dazu führen, dass diese wesentlich von den Erwartungen von UBS abweichen. Hierzu gehören u.a.: (i) der Grad des Erfolgs bei der anhaltenden Umsetzung der strategischen Pläne von UBS, einschliesslich der Kostensenkungs- und Effizienzinitiativen sowie der Fähigkeit, die Vorgaben für risikogewichtete Aktiven (RWA) inklusive Gegenmassnahmen bei regulatorisch bedingten Erhöhungen sowie den Leverage Ratio Denominator, die Mindestliquiditätsquote (Liquidity Coverage Ratio) und andere finanzielle Ressourcen zu bewirtschaften, sowie der Grad des Erfolgs bei der Umsetzung von Anpassungen im Wealth-Management-Geschäft als Folge von veränderten Markt-, regulatorischen und sonstigen Bedingungen; (ii) die anhaltend niedrigen Zinsen beziehungsweise Negativzinsen, die Entwicklung des makroökonomischen Umfelds sowie die Entwicklung der Märkte, auf denen UBS tätig ist oder von denen UBS abhängt, inklusive Preisschwankungen an den Wertpapiermärkten, der Liquidität, Risikoprämien und Wechselkurse, Auswirkungen des Wirtschaftsumfelds sowie von Marktentwicklungen und geopolitischen Spannungen auf die finanzielle Position bzw. die Bonität von Kunden und Gegenparteien von UBS sowie auf die Anlegerstimmung und das Ausmass der Kundenaktivitäten; (iii) Änderungen der Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierung, inklusive Änderungen der Risikoprämien und Ratings von UBS sowie Verfügbarkeit und Kosten der Finanzierung von Anforderungen an Schuldtitel, wie die Anrechenbarkeit auf die totale Verlustabsorptionsfähigkeit (TLAC); (iv) Änderungen oder die Umsetzung der Finanzgesetzgebung und Regulierung in der Schweiz, den USA, in Grossbritannien und auf anderen Finanzplätzen, die möglicherweise zu strengeren Kapital-, TLAC-, Leverage Ratio-, Liquiditäts- und Finanzierungsanforderungen, zusätzlichen Steueranforderungen, Abgaben, Beschränkungen der erlaubten Tätigkeiten, Vergütungsbeschränkungen, Beschränkungen von Kapital- oder Liquiditätstransfers und Betriebskostenaufteilungen innerhalb des Konzerns oder anderen Massnahmen führen und den Effekt, den diese auf das Geschäft von UBS haben könnten; (v) Unsicherheit darüber, in welchem Umfang die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht (FINMA) begrenzte Reduktionen der Gone-Concern-Anforderungen aufgrund der Massnahmen zur Verringerung des Abwicklungsrisikos bestätigen wird; (vi) der Grad des Erfolgs bei der Implementierung von weiteren Veränderungen, die UBS an ihrer rechtlichen Struktur vornimmt, um ihre Abwicklungsfähigkeit zu erhöhen und entsprechende aufsichtsrechtliche Anforderungen zu erfüllen, inklusive Veränderungen an der rechtlichen Struktur und dem Reporting, die zur Umsetzung der erhöhten prudentiellen US-Standards und zum Abschluss der Umsetzung des Modells einer Dienstleistungsgesellschaft erforderlich sind, sowie die mögliche Notwendigkeit weiterer Anpassungen der Rechtsstruktur oder des Buchungsmodells von UBS Group als Reaktion auf rechtliche und regulatorische Anforderungen, Vorstösse in der Schweiz und anderen Jurisdiktionen betreffend obligatorischer Strukturreformen für Banken oder systemrelevante Institute oder andere externe Entwicklungen, sowie die Frage, inwieweit die beabsichtigten Veränderungen die beabsichtigte Wirkung haben werden; (vii) die Unsicherheit aufgrund bezüglich Zeitpunkt und Art des UK-Austritts aus der EU und die potenzielle Notwendigkeit von Anpassungen der rechtlichen Struktur oder der operativen Tätigkeit von UBS als Folge davon; (viii) die Änderung der Wettbewerbsposition von UBS, einschliesslich der Frage, ob Unterschiede bei regulatorischen Kapital- und sonstigen Anforderungen auf wichtigen Finanzplätzen sich nachteilig auf die Konkurrenzfähigkeit von UBS in bestimmten Geschäftsfeldern auswirken; (ix) Änderungen der in unserem Geschäft anwendbaren Verhaltensstandards aufgrund von möglichen neuen Regulierungen oder der neuartigen Durchsetzung bestehender Standards, einschliesslich der kürzlich erlassenen und vorgeschlagenen Massnahmen zur Einführung neuer und erhöhter Pflichten im Umgang mit Kunden und bei der Ausführung und Handhabung von Kundentransaktionen; (x) die Haftung von UBS oder mögliche Einschränkungen oder Strafen, welche die Aufsichtsbehörden UBS infolge von Rechtsstreitigkeiten, vertraglichen Forderungen und regulatorischen Untersuchungen auferlegen, einschliesslich der Möglichkeit eines Verbots bestimmter Geschäftsaktivitäten oder des Verlusts von Lizenzen oder Rechten infolge regulatorischer oder anderer staatlicher Sanktionen sowie den Effekt, den Rechtsfälle, regulatorische und ähnliche Angelegenheiten auf die operationelle Risikokomponente unserer risikogewichteten Aktiven haben; (xi) die Folgen von steuerlichen oder regulatorischen Entwicklungen für das grenzüberschreitende Geschäft von UBS und dementsprechende mögliche Änderungen von Weisungen und Grundsätzen von UBS; (xii) die Fähigkeit von UBS, Mitarbeiter für sich zu gewinnen und an sich zu binden, die für die Ertragsgenerierung sowie die Führung, Unterstützung und Kontrolle ihrer Geschäftsbereiche erforderlich ist und die möglicherweise durch Wettbewerbsfaktoren, u.a. die Vergütungspolitik, beeinflusst wird; (xiii) Änderungen der Rechnungslegungs- oder Steuerstandards oder -grundsätze und Bilanzierungsbestimmungen oder deren Auslegungen, die den Ausweis von Gewinnen oder Verlusten, die Bewertung des Goodwill, die Berücksichtigung von latenten Steueransprüchen und andere Aspekte beeinflussen; (xiv) die Fähigkeit von UBS, neue Technologien und Geschäftsmethoden einzuführen, einschliesslich digitaler Dienstleistungen und Technologien, sowie die Fähigkeit, im Wettbewerb sowohl mit bestehenden als auch mit neuen Finanzdienstleistungsunternehmen erfolgreich zu sein, auch wenn diese teilweise nicht gleich hohen regulatorischen Anforderungen unterstehen; (xv) Grenzen der Effizienz der UBS-internen Prozesse für Risikomanagement, -kontrolle, -messung und -prognose sowie von Finanzmodellen im Allgemeinen; (xvi) operationelles Versagen wie Betrug, Fehlverhalten, unautorisierte Handelsgeschäfte, Finanzkriminalität, Cyber-Attacken und Systemausfälle; (xvii) Einschränkungen der Fähigkeit von UBS Group AG, Zahlungen oder Ausschüttungen durchzuführen, unter anderem aufgrund der Einschränkung der Fähigkeit ihrer Tochtergesellschaften, direkt oder indirekt Darlehen zu gewähren oder Ausschüttungen vorzunehmen, im Fall finanzieller Schwierigkeiten aufgrund der Ausübung der weitgehenden gesetzlichen Befugnisse der FINMA oder der für UBS

zuständigen Aufsichtsbehörden in anderen Ländern im Zusammenhang mit Massnahmen zum Schutz, zur Restrukturierung und zur Liquidierung; (xviii) der Grad, in dem Veränderungen in der Regulierung, der Kapital- oder der rechtlichen Struktur, der Finanzergebnisse oder andere Faktoren, einschliesslich der Methodologie, Annahmen und Stressszenarien, die Fähigkeit von UBS zur Aufrechterhaltung ihres Kapitalrückführungsziels beeinträchtigen können und (xix) die Folgen, die diese oder andere Faktoren oder nicht absehbare Ereignisse für die Reputation der Bank haben können, sowie deren Folgewirkungen auf unser Geschäft und unsere Performance. Die Reihenfolge der oben genannten Faktoren stellt keinen Hinweis auf ihre Eintrittswahrscheinlichkeit oder das mögliche Ausmass ihrer Konsequenzen dar. Unsere geschäftlichen und finanziellen Ergebnisse können auch von anderen, in bisherigen und zukünftigen Berichten und Pflichtmeldungen – u.a. an die US Securities and Exchange Commission (SEC) – identifizierten Faktoren nachteilig beeinflusst werden. Weitere Informationen zu diesen Faktoren finden sich in Dokumenten von UBS und Pflichtmeldungen, u.a. dem auf Formular 20-F erstellten Jahresbericht für das am 31. Dezember 2016 zu Ende gegangene Geschäftsjahr, die UBS bei der SEC eingereicht hat. UBS ist nicht verpflichtet (und lehnt ausdrücklich jede Verpflichtung ab), ihre zukunftsgerichteten Aussagen aufgrund von neuen Informationen, künftigen Ereignissen oder aus anderen Gründen anzupassen.

Bereinigte Ergebnisse

Neben der Berichterstattung gemäss den International Financial Reporting Standards (IFRS) weisen wir bereinigte Ergebnisse aus. Darin werden Posten, die nach Ansicht der Geschäftsleitung für die unserem Geschäft zugrunde liegende Performance nicht repräsentativ sind, ausgeklammert. Bei diesen bereinigten Ergebnissen handelt es sich um Finanzkennzahlen ausserhalb der Rechnungslegungsstandards (Non-GAAP financial measures) gemäss Definition der SEC. In den «bereinigten» Zahlen des zweiten Quartals 2017 sind folgende Positionen nicht enthalten: Ein Gewinn von CHF 107 aus dem Verkauf von zur Veräusserung verfügbaren Finanzanlagen, Währungsumrechnungsverluste von netto CHF 22 Millionen sowie Nettostrukturierungskosten von CHF 258 Millionen. Im Ergebnis für das zweite Quartal 2016 wurden folgende Positionen nicht berücksichtigt: Ein Gewinn von CHF 123 Millionen aus dem Verkauf von zur Veräusserung verfügbaren Finanzanlagen, Gewinne von CHF 120 Millionen aus Immobilienverkäufen, Währungsumrechnungsverluste von netto CHF 26 Millionen, Verluste von CHF 23 Millionen aus der Veräusserung von Tochtergesellschaften und Geschäftseinheiten sowie Nettostrukturierungskosten von CHF 377 Millionen.

In den «bereinigten» Zahlen des ersten Halbjahrs 2017 sind folgende Positionen nicht enthalten: Ein Gewinn von CHF 107 aus dem Verkauf von zur Veräusserung verfügbaren Finanzanlagen, Währungsumrechnungsverluste von netto CHF 22 Millionen sowie Nettostrukturierungskosten von CHF 502 Millionen. Im Ergebnis für das erste Halbjahr 2016 wurden folgende Positionen nicht berücksichtigt: Ein Gewinn von CHF 123 Millionen aus dem Verkauf von zur Veräusserung verfügbaren Finanzanlagen, Gewinne von CHF 120 Millionen aus Immobilienverkäufen, Währungsumrechnungsverluste von netto CHF 149 Millionen, Verluste von CHF 23 Millionen aus der Veräusserung von Tochtergesellschaften und Geschäftseinheiten sowie Nettostrukturierungskosten von CHF 642 Millionen.

Rundungsdifferenzen

Die Summe der in dieser Mitteilung ausgewiesenen Zahlen stimmt möglicherweise nicht genau mit den in den Tabellen und im Text dargestellten Gesamtbeträgen überein. Prozentangaben und Veränderungen von Prozentangaben werden mittels der gerundeten Zahlen, die in den Tabellen und im Text dargestellt sind, berechnet und können von einem Wert, der auf nicht gerundeten Zahlen basiert, abweichen.

Tabellen

Fehlende Angaben innerhalb eines Tabellenfelds bedeuten generell, dass das Feld entweder nicht anwendbar oder ohne Bedeutung ist oder dass per relevantem Datum oder für die relevante Periode keine Informationen verfügbar sind. Nullwerte zeigen generell an, dass die entsprechende Zahl exakt oder gerundet Null ist. Änderungen der Prozentzahlen beruhen auf der mathematischen Berechnung der Änderungen von einer Berichtsperiode zur anderen.

Sprachversionen

Diese Mitteilung wurde im Interesse unserer Deutsch sprechenden Investoren und sonstigen Anspruchsgruppen erstellt. Sollten sich Unterschiede im Verständnis der deutschen und englischen Version ergeben, hat die englische Version Vorrang, da diese als das offizielle Dokument gilt.